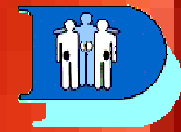




Dialysepatienten Mainz e.V.

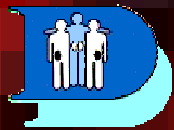


Shuntpflege

Modul 1

Referent: Thomas Lehn





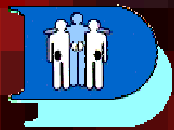
Dialysepatienten Mainz e.V.



**Leitlinie für die Praxis der angewandten
Hygiene in Behandlungseinheiten für
Dialyse“**

Und

**„Rahmen-Hygieneplan (gemäß § 36 des
Infektionsschutzgesetz)
für
Dialyse-Einrichtungen“**



Dialysepatienten Mainz e.V.



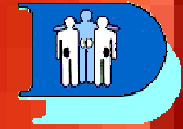
Das heißt:

Dialysepersonal ist geschult und muss auf die Hygienevorschriften achten.

Dialysepatienten sollten ebenfalls auf ihre Hygiene achten



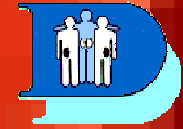
Dialysepatienten Mainz e.V.



Ambulante und stationäre Dialyse-Einrichtungen zählen zu den Bereichen, von denen Infektionen ausgehen können, in denen aber auch Patienten und Mitarbeiter besonders infektionsgefährdet sind.

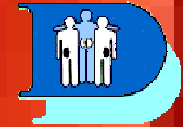
Dialysepatienten sind anfälliger für Infektionen

Infolge der durch die chronische Urämie reduzierten zellulären Abwehrlage, besitzen dialysepflichtige und nierentransplantierte Patienten eine hohe Empfänglichkeit für bestimmte Infektionen.



Standardhygienemaßnahmen bei der Dialyse

- **Hygienische Händedesinfektion**
- **Das Tragen von keimarmen Schutzhandschuhen bei jeder Maßnahme am Patienten, bei der die Möglichkeit eines Kontaktes mit Blut oder Körpersekreten besteht**
- **Wechsel der Handschuhe vor jedem neuen Patienten**
- **Reinigung und Desinfektion aller Geräte und Maschinen und patientennahen Oberflächen nach jeder Behandlungsschicht der gemeinsamen Benutzung von Gerätschaften (Stauschläuche, Blutdruckmanschetten, etc.)**

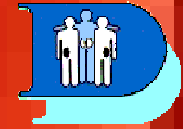


Zusätzlich würde ich es für gut finden:

- Leute, die nicht ins Dialysezentrum gehören (z.B. Taxifahrer, Besucher), nur mit Überschuhen
- Patienten waschen sich vor der Dialyse die Hände
- Patienten nicht in Straßenkleidung an die Dialyse
- Patienten mit Überschuhen auf die Waage
- jeder Patient eigener Kopfhörer
- jeder Patient sein eigenes Blutdruckgerät

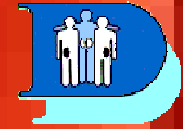


Dialysepatienten Mainz e.V.



Infektionsherd Gefäßzugang

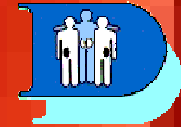
**Unsauberes Arbeiten im Shuntumfeld
und Punktieren des Shunts
sind Quellen
für Bakteriämie und Sepsis**



Diagnostik der Shuntinfektion

Im entzündeten Bereich treten alle typischen Zeichen einer bakteriellen Entzündung auf:

- **Es entsteht eine druckschmerzhafte Rötung**
- **zusätzlich können Entzündungen der Lymphbahnen und Fieber auftreten**
- **Eine Erhöhung der Entzündungsparameter bei der Blutuntersuchung bestätigt die Diagnose**



Diagnostik einer Shuntinfektion

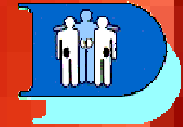
Warnsignale einer Infektion am Shunt sind:

- Schwellung
- Rötung
- Schmerzen
- Fieber, Schüttelfrost
- Eiter
- Sepsis

Eine Infektion kann einen drohenden Shuntverschluß hervorrufen!

Rufbereitschaftsarzt ist sofort zu verständigen!

Lebensgefahr bei Kunststoff-Shunts!



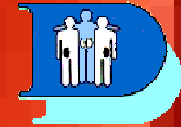
Therapie der Shuntinfektion:

Die Infektion einer AV-Fistel lässt sich durch die Gabe von einem Antibiotikum in den allermeisten Fällen beherrschen.

Aber infiziert sich eine Prothese, werden die Bakterien in den Kunststoff verschleppt. Dann kann die Infektion nur dadurch beherrscht werden, dass man den infizierten Teil des Shunts entfernt und in Umgehung des infizierten Gebiets neu verlegt.

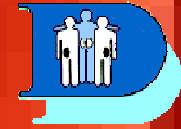


Dialysepatienten Mainz e.V.



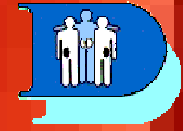


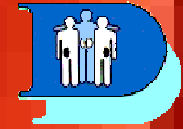
Dialysepatienten Mainz e.V.





Dialysepatienten Mainz e.V.



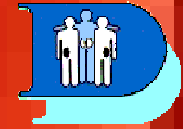


Shuntpunktion – möglichst keimfrei:

- die Shuntpunktion sollte durch besonders geschultes Personal durchgeführt werden.
- zuvor hygienische Händedesinfektion
- Einmalhandschuhe
- Mundschutz
- Schutzkittel



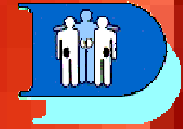
Dialysepatienten Mainz e.V.



Shuntpunktion – möglichst keimfrei:

der Patient achtet auf:

- **Hygienische Händedesinfektion**
- **Shuntarm waschen mit Wasser und Seife**
- **Vorschriftsmäßige Hautdesinfektion im Punktionsbereich unter Beachtung der Einwirkzeit**
- **Unterlage**

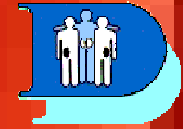


PTFE - Shuntpunktion – Steril:

- Punktionsarm waschen
- mehrmals die Punktionsstellen mit Desinfektionsmittel reinigen:
(Frekaderm, Dibromol oder Kodan Spray)
- vor Punktion: Feindesinfektionsmittel: Betaisadona
- Einwirkzeiten beachten
- Sterile Handschuhe (Punkteur und Patient) benutzen
- Sterile Tupfer benutzen
- Steriles Abdecktuch benutzen
- Mundschutz (Punkteur und Patient) benutzen



Dialysepatienten Mainz e.V.



nach der Dialyse:

**Abdrücken mit sterilen Tupfer bis Blutstillung
(ich empfehle mind. 15 Minuten Abdruckzeit)**

Verband oder Pflaster

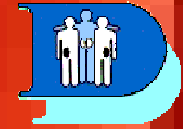
**Bei PTFE Shunt: abdrücken mit sterilen
Tupfer oder sterilem**

**Handschuh (mind. 30 Minuten), steriler
Verband**

Keine Salbe auf Punktionsstelle!



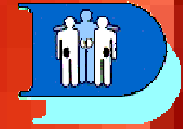
Dialysepatienten Mainz e.V.



Geführte Punktionsführung

Sehen – Urteilen – Planen - Handeln

- **gefühlvolles und langsames Punktieren**
- **dabei kann der Punkteur bei erhöhtem Widerstand (Gefäßhinderwand) noch reagieren.**



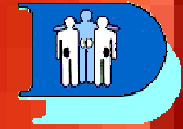
Gezielte Punktionsführung

Sehen – Urteilen – Planen – Handeln

- der Punkteur legt routiniert und rasch die Kanüle in die Shuntvene.
- keine Korrektur der Nadelspitze nicht mehr möglich

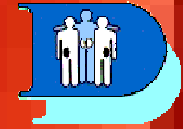


Dialysepatienten Mainz e.V.



Darauf sollten Sie noch achten:

- nur bestimmte Punkteure an den Shunt lassen, die Ihren Shunt kennen und gut punktieren
- Ein Shunt kann sich innerhalb kurzer Zeit verändern
- Nach Abziehen des Kanülenschutzes und während der Punktion sollte weder der Patient, noch der Punktierende sprechen, um eine Tröpfcheninfektion zu verhindern.
- Die Punktionsstellen müssen jedesmal sorgfältig ausgewählt werden.
- Darauf bestehen, dass der Punkteur/in die Strickleitermethode anwendet.



Punktionsarten

Arealpunktion

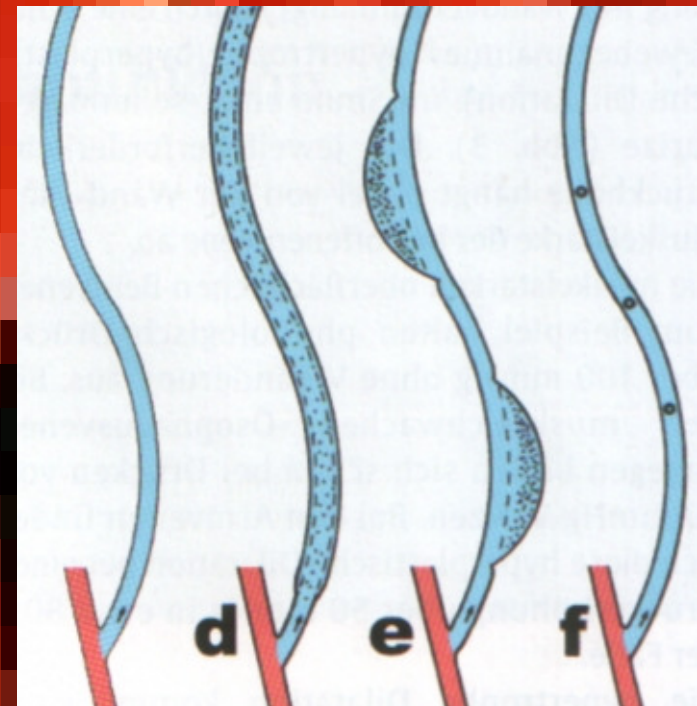
- ein gewisser Bereich für die arterielle und venöse Punktion ausgewählt und immer wieder punktiert. Beim PTFE Shunt ist diese Punktionsart verboten.

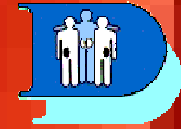
Knopflochpunktion

- immer der gleiche Stichkanal
- der Wundschorf wird vorher entfernt

Strickleiterpunktion

- die gesamte Länge des Shunts wird gleichmässig ausgenutzt
- beste Punktionsart, weniger Aneurysmen

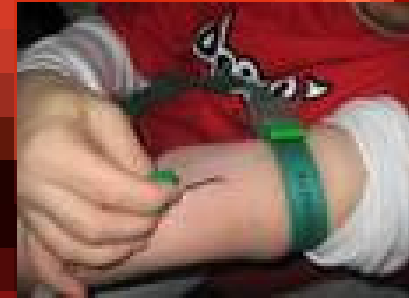


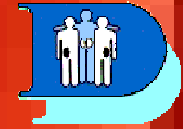


Selbstpunktion

- weniger Schmerzen
- weniger Fehlpunktionen
- längere Lebensdauer des Shunts
- Stärkung des Selbstvertrauens
- mehr Sicherheit in der Urlaubsdialyse

sich trauen und einfach mal seine
Dialyseschwester fragen!

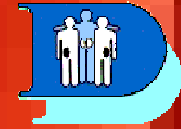




Punktionsschmerzen

- weniger Schmerzen, wenn routiniert gestochen wird
- EMLA Salbe oder Xylocain Creme
- 30 Minuten vor Punktion:
- Einstichstellen desinfizieren
- einen Tupfer mit Emla oder Cylocain Salbe auf die Punktionsstellen kleben
- vor Punktion: nicht eingezogene Salbe entfernen und nochmals Desinfizieren



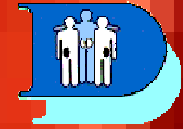


Pflege eines neuen Shunts

- regelmäßige Wundversorgung und Verbandwechsel nach Anordnung des Shuntchirurgen
- schmerzfreie Lagerung (Arm hoch lagern, wegen Schwellung des Shuntarms)
- mehrfaches Kontrollieren des Shunts durch das Personal
- Funktionskontrolle durch Abhören des Shuntgeräuschs mit einem Stethoskop
- Personal sollte dem Patienten zeigen, wie man den Shunt abtastet und abhört
- Sich an seinen Shunt gewöhnen
- Seine Lebensader pfleglich behandeln



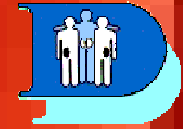
Dialysepatienten Mainz e.V.



ZUSAMMENFASSUNG



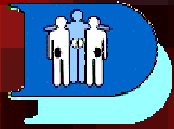
Dialysepatienten Mainz e.V.



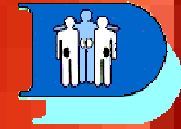
Pflege eines ausgebildeten Shunt

**Über die Hände werden die meisten
gefährliche Krankheitserreger
übertragen**

Achten Sie auf Ihre Shunthygiene!



Dialysepatienten Mainz e.V.



Pflege eines ausgebildeten Shunt

Achten Sie auf Infektionsquellen für den Shunt:

Hämatome

Aneurysmen

Verletzungen

Thrombose

Nachblutung

unsachgemäße Desinfektion

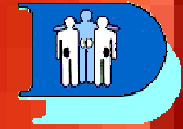
unsachgemäße Punktion

Verschmutzung der Punktionsstelle

Hauterkrankung am Shuntarm (Juckreiz)



Dialysepatienten Mainz e.V.

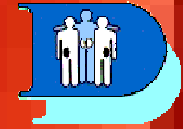


Pflege eines ausgebildeten Shunt

**Schauen Sie jeden Tag auf Ihren Shunt,
dass er nicht entzündet
oder geschwollen ist.**



Dialysepatienten Mainz e.V.



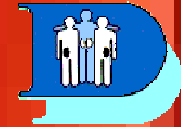
Pflege eines ausgebildeten Shunt

**Fühlen Sie jeden Tag Ihren Shunt,
ob er noch rauscht.**

**Lauschen Sie Ihrer Shuntmelodie
(Prof. Dr. Krönung)**



Dialysepatienten Mainz e.V.



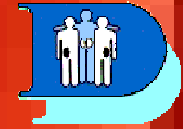
Pflege eines ausgebildeten Shunt

Niemals Blutabnahme am Shuntarm

**Blutdruckmessung am Shuntarm ist
verboten**



Dialysepatienten Mainz e.V.



Pflege eines ausgebildeten Shunt

**Keine enge Kleidung, die den
Shunt abdrückt**

**Niedriger Blutdruck kann dem Shunt
schaden**

**Wenn Hämatom, dann heparinhaltigen
Salbenverband**

(Punktionsstellen aussparen)



Dialysepatienten Mainz e.V.



Shuntprobleme

Modul 2

Referent: Thomas Lehn





KEINE ANGST, ICH FINDE NOCH EINE PUNKTIONSSTELLE!